

## **V6 Kontoführung nachhaltig gestalten**

Antragsteller\*in: Nicola Dichant, Carl Riemann

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Verschiedene Anträge

350 Die Versammlung möge beschließen:

351 Der Landesvorstand möge dafür sorgen, dass ein zügiger Wechsel des  
352 offiziellen Grüne Jugend NRW Kontos zu einer nachhaltigen Bank geschieht. Das  
353 Konto befindet sich aktuell bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, welche in  
354 Nachhaltigkeits- und Sozialrankings sehr weit hinten liegt. Gerade die Grüne  
355 Jugend als kritischer, sozialer und nachhaltiger Verband muss mit seinem Geld  
356 verantwortungsvoll umgehen und auf den sozialen und ökologischen Fußabdruck  
357 der Bank achten.

### **Begründung**

Beim Fairfinance Guide erhält die Stadtsparkasse in den Kategorien Klimaschutz, Menschenrechte, Natur & Umwelt, Öl & Gas, Nahrungsmittel und Forstwirtschaft Nachhaltigkeitslevel nahe Null. Auch in den anderen Rankings erreicht die Bank nur zwischen 9% und 48%. Im Bereich Klimaschutz schneidet die Sparkasse ungenügend ab - mehrere Investmentfonds sind in Kohleunternehmen investiert oder anderen klimaschädlichen Unternehmen wie beispielweise HeidelbergCement, ein großer Treiber des Klimawandels. Des Weiteren bestehen finanzielle Verbindungen zu Rüstungsunternehmen. Zwar werden kontroverse Rüstungsgattungen in den Anlagerichtlinien des Kreditgeschäfts ausgeschlossen, doch für konventionelle Rüstungsgüter gilt dies nicht. Auch beim Thema Menschenrechte weist die Stadtsparkasse gravierende Mängel auf, es gibt weder ein Bekenntnis zu den UN-Richtlinien noch eine Abkehr von Investmentfonds mit Unternehmen, welche massive Menschenrechtsverletzungen begehen. Im Bereich Öl & Gas schneidet die Bank ebenfalls unterirdisch ab. Die Bank hat keine Richtlinien, dafür vertreibt sie Investmentfonds, wo Unternehmen wie BP zu finden sind, welche regelmäßig mit kontroverser Öl- und Gasförderung in den Schlagzeilen sind.

Das gesamt Bild ist klar die Stadtsparkasse – weder nachhaltig noch sozial, sondern schädlich für Umwelt und Gesellschaft Es fehlt ein Bekenntnis zu sozial-ökologischen Finanzierungsrichtlinien und eine konsequente Umsetzung dieser. Das Verhalten der Sparkasse steht im Gegensatz zu unseren Werten. Die einzige logische Konsequenz ist deshalb das Bankinstitut zu wechseln, denn Alternativen gibt es durchaus, besonders gut im Ranking schneiden die GLS, die Ethikbank und Triodos Bank ab.